

# WohnSinn®

Interieur & Ambiente



## Wohnen

- Büro: Dynamischer Arbeitsplatz
- Schlafzimmer: Ruheoase im Alltag

## Küche

- Lugano Prisma: Ein Fall für Drei
- Nischenrückwand: Grenzenlose Kreativität

## Spezial: Aufregend neu!

- Vorher-nachher Wohn(t)räume für Zuhause

**Intelligence + Cube = IQube.** So lautet das aktuelle Ergebnis der Entwicklungs-Abteilung von raumplus. Die Gleittür- und Trennwandexperten von raumplus haben einen mobilen Besprechungswürfel konstruiert, der sich vom Großraumbüro bis zum Showroom und vom Loft bis zum Messestand überall dort einsetzen lässt, wo vertrauliche Gespräche unter vier oder mehr Augen stattfinden. Als transparenter Raum im Raum bildet er einen temporären Rückzug, der dennoch niemanden ausschließt. Quadratisch, praktisch – clever.

#### Diskretion inklusive.

Eine Grundfläche von drei mal drei Metern reicht aus, um in jedem beliebigen Arbeits- oder Lebensumfeld einen Raum zu schaffen, in dem die Diskretion gewahrt bleibt. Ob beim Verkaufsgespräch im Showroom des Autohauses oder auf dem Messestand, bei Gehaltsverhandlungen im Großraumbüro oder beim Baden im ansonsten grenzenlosen Ambiente eines Lofts. Der von raumplus für unterschiedlichste Einsätze entwickelte Kubus lässt sich freistehend in jedem Raum positionieren. Mit 2,40 m Höhe bleibt er völlig unabhängig von der Deckenkonstruktion, da die Statik keinerlei Verbindung erfordert.

#### Zahlreiche Ausführungen zur Auswahl.

Die Maße sind Standardgrößen, bei der Ausstattung dagegen lassen sich Materialien und Zubehör auf den speziellen Einsatzort und -zweck zuschneiden. Das Angebot reicht von schalldämmenden Innenpaneelen über Office-Cube-Wänden mit Glasfüllungen bis hin zur in-



tegrierten Elektroinstallation. Die Decke von IQube besteht standardmäßig aus perforierten Aluminium-Paneeelen, kann aber auch mit anderen Oberflächen ausgestattet werden. Umlaufende Blenden sorgen für eine einheitliche Optik.

[www.raumplus.de](http://www.raumplus.de)

Fallbeispiel: IQube in einer dermatologischen Praxis in Münster

## Aus der Praxis – für die Praxis.

Gerade in größeren Fach- und Gemeinschaftspraxen gilt es, mehrere Patienten gleichzeitig zu untersuchen, zu behandeln und nachzusorgen. Das Problem: schlecht strukturierte Räume verursachen zusätzliche Wartezeiten, welche die Geduld der Patienten strapazieren und die Effizienz der Praxis gleichzeitig mindern.

Eine dermatologische Praxis in Münster hat sich – nicht zuletzt deshalb – für IQube entschieden. In die Praxis wurde ein 25 qm großer, freistehender Kubus integriert, der Raum für drei separate Behandlungsräume mit anschließendem Laborbereich bietet. Die Gleittüren der raumplus-Serie 3000 mit rückwärtig lackiertem Glas und aufgesetzten Griffschalen bieten den Patienten bequemen Zugang in die Behandlungsräume A, B und C. Besonders praktisch: Ärzte und Helferinnen können Kubus und Laborbereich auch über rückwärtige Türen betreten. So lassen sich Praxis-Alltag und Architektur gleichermaßen strukturieren.